



Massai-Junge



Vulkankegel des Kilimandscharo

Leistungen:

- Hin- und Rückflug mit Linienflügen der KLM (Frankfurt-Amsterdam-Kilimanjaro Airport) inkl. Rail&Fly
- 9 Übernachtungen in Doppelzimmern (Bad/Dusche, WC); in den Nationalparks in geräumigen Tented Lodges, die den Komfort eines guten Hotels bieten
- Vollpension während den Safaris (Frühstück, Lunchpaket und Abendessen), Halbpension am An- und Abreisetag
- sämtliche Ausflüge/Safaris, Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder laut Programm
- moderne Geländefahrzeuge mit Fahrer für jeweils 6 Teilnehmer (Fensterplatz für jeden Teilnehmer)
- fachkundige Geopuls-Exkursionsleitung durch die Geographin und Landeskennerin Geraldine Quénehervé
- Reiseliteratur
- Sicherungsschein inklusive Reiserückkehrversicherung

Komplettpreis pro Person im DZ: 4290,- €

EZ-Zuschlag: 420,- €

Rail&Fly gegen Aufpreis möglich (65,- € pro Person
Zubringerflüge nur auf Anfrage

Teilnehmerzahl: min. 12 Personen, max. 18 Personen

Individuelle Verlängerung auf der **Insel Sansibar** möglich (nach Verfügbarkeit): 4 Nächte (Übernachtung/Frühstück), wie am Ende des Gesamtprogramms beschrieben, einschließlich Inlandsflüge nach/ab Sansibar (Precision Air), geführte Stadtbesichtigung und Transfers: 960,-€ (EZ-Zuschlag 180,-€)

Für Sansibar wird der Nachweis einer Gelbfieberimpfung verlangt.

Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls-Studienreisen, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N. (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt. Sie können bei der VHS eingesehen, oder auch von der Homepage www.geopuls.de ausgedruckt werden.

Serengeti & Kilimandscharo

Tansania ist wohl eines der bekanntesten Länder Afrikas - die Serengeti, mit ihrem atemberaubendem Tierreichtum, und den Kilimandscharo, mit 5895 m der höchste Berg Afrikas, kennt jeder zumindest vom Namen her. Mit dem Ostafrikanischen Graben sind fantastische Landschaften, mit großen Seen und Vulkankratern, verbunden, die ihresgleichen suchen. Hier ist auch die Wiege der Menschheit - in der Olduvai-Schlucht wurden die Überreste der ersten Menschen und ihre Werkzeuge gefunden. Erleben Sie Löwen in den Bäumen, weidende Giraffen an den Berghängen der Vulkane und heiße Quellen an den Seeufern. Die endlos erscheinenden Savannen der Serengeti sind die Heimat gewaltiger Tierherden. Mächtige Elefanten am Wasserloch, eindrucksvolle Affenbrotbäume - hier treffen Sie auf alles, was Tier- und Pflanzenwelt in Ostafrika zu bieten hat. Ob in der äußerst dünn besiedelten Serengeti oder am Fuße des Kilimandscharo, genauso abwechslungsreich wie das Land ist auch die Bevölkerung, von den Massai bis zu den rund 120 verschiedenen Bantu-Stämmen, die insgesamt über 90 % der Bevölkerung ausmachen.

Die Exkursion findet zum Ende der großen Trockenperiode im September statt - in einer guten Zeit für Tierbeobachtungen sowie hinsichtlich der klimatischen Verträglichkeit, es ist zwar heiß, jedoch trocken. Auch die Unterkünfte sind bewusst gewählt, um Ihnen ein ultimatives Afrika-Erlebnis zu gewährleisten. Statt in sündhaft teuren Luxusherbergen internationaler Hotelunternehmen, wo der Unterschied zwischen einheimischer Bevölkerung und den ausländischen Gästen kaum größer sein kann, werden Sie in sauberen Hotels und rustikalen Tented Lodges (in den Nationalparks) stets nah am Geschehen sein. Bei den Lodges handelt es sich um sehr geräumige Bungalows oder Hauszelte (mit festem Boden und eingerichtet wie ein Hotel-Doppelzimmer) mit eigener Terrasse sowie jeweils eigenem Bad/Dusche und WC. Als Fahrzeuge stehen moderne Geländewagen für jeweils 6 Personen zur Verfügung, sodass jeder Teilnehmer garantiert einen Fensterplatz haben wird.

vhs
mit Geographen
unterwegs



Reisetermin

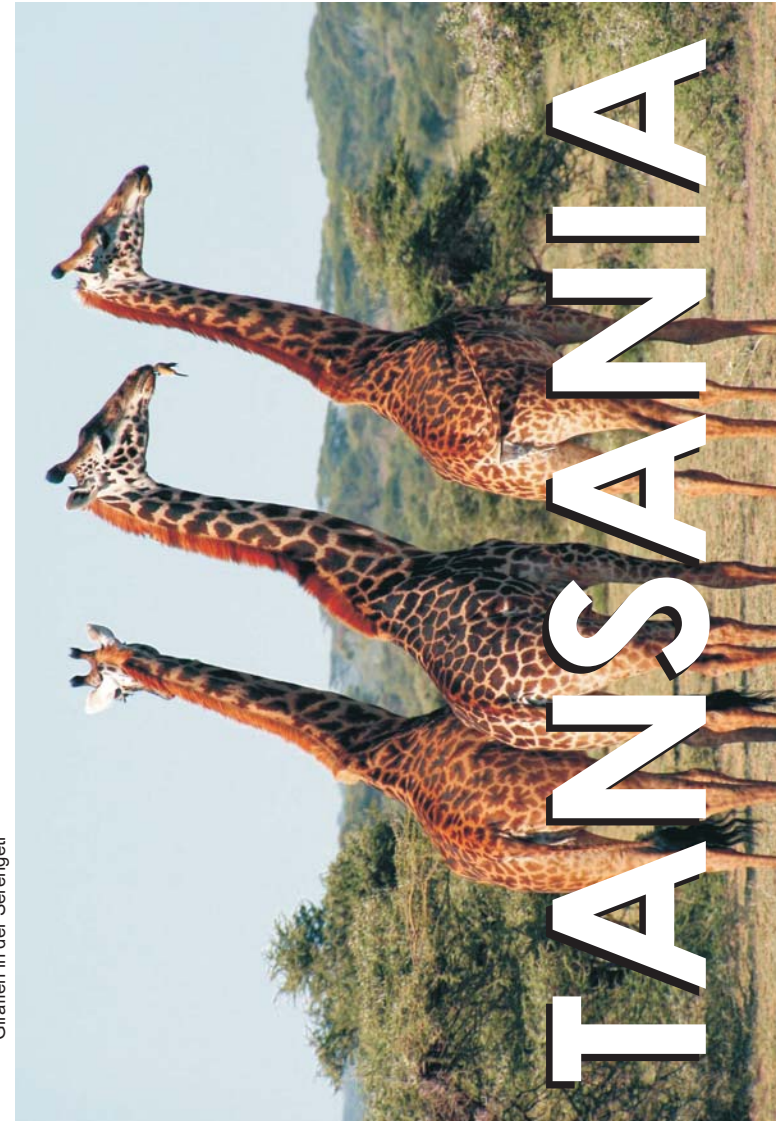
25.09. - 05.10.2016



geopuls-studienreisen

dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem
Geographischen Institut der Uni Tübingen

Giraffen in der Serengeti



Anmeldung

Studienreise

Tansania - Afrika pur

Reisetermin 25.09. - 05.10.2016

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisetermin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

(wegen korrekter Ausstellung von Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Personalausweis oder Reisepass stehen)

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Einzelzimmer (EZ) Doppelzimmer (DZ)*

* ½ DZ für Einzelreisende nur unter Vorbehalt (sofern möglich)

individuelle Verlängerung auf Sansibar: ja nein
(bitte entsprechend ankreuzen)

Zubuchung laut Beschreibung

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

GEOPULS-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise: Dr. Harald Borger,
Tel.: 07071-9426412, 0151-19638731,
e-Mail: h.borger@geopuls.de



dieser Folder wurde CO₂-neutral hergestellt



Nilpferd (*Hippopotamus amphibius*)

GEOPULS wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet und arbeitet seitdem mit ausgewählten Volkshochschulen zusammen. Begeisterte Geographen, die ein Land durch Ihre Arbeit von allen Seiten kennengelernt haben, führen Sie durch Kultur und Natur des Reiseziels, wobei es, neben den touristischen Höhepunkten, immer noch etwas mehr zu sehen und zu erleben gibt. Wenig Bekanntes, tiefe Einblicke, das Erkennen von Zusammenhängen in Kultur- und Naturraum, Hintergründiges. Ausflüge in die Natur mit der einen oder anderen kleinen Wanderung gehören dazu, um auch die landschaftlichen Besonderheiten und deren Schönheit kennenzulernen und zu genießen. Die Teilnehmerzahl ist je nach Reise auf angenehme 12 bis max. 16 Personen beschränkt, was auch noch ein Reisen abseits massentouristischer Strukturen ermöglicht.



Gnu-Herde in der Savanne

Leitung: Dipl.-Geogr. Geraldine Quénéhervé



Die Frau mit dem französischen Namen stammt gebürtig aus Oberschwaben und studierte in Tübingen, Stuttgart und Adelaide/Australien. Seit 2010 führten mehrere Forschungsreisen die Geographin nach Tansania, wo sie für ihre Doktorarbeit tätig ist. Mit ihr wird die Studienreise in das faszinierende ostafrikanische Land, das wegen seinem enormen Tierreichtum der

Serengeti, aber auch durch den Kilimanjaro, zumindest jeder bei uns kennt, zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Programm in Stichworten

(mehr unter www.geopuls.de, oder Detail-Programm anfordern)

1.-2. Tag: Anreise; Arusha

Linienflug nach Tansania (Kilimanjaro Airport); Transfer zum Hotel in Arusha; am 2. Tag sind Sie mitten drin, im für Ostafrika typischen, regen Treiben auf den Straßen und Märkten (Arusha ist Distrikthauptstadt und Landwirtschaftszentrum); Ausflug auf eine Kaffeeplantage am Fuße des Mt. Meru (Kaffee ist eines der wichtigsten Exportgüter Tansanias)

3. Tag: Lake Manyara Nationalpark

Fahrt entlang einer Vulkankette, auf mehreren Stopps erfahren Sie Hintergründe zum alltäglichen Leben auf dem Lande - von den klimatischen Rahmenbedingungen bis zu den Problemen mit denen die Menschen hier konfrontiert sind; am Nachmittag Safari im spektakulären Lake Manyara NP mit seinen abwechslungsreichen Ökosystemen im Ostafrikanischen Graben (heiße Quellen, u.a. Flusspferde, Flamingos)

4. Tag: Ngorongoro Krater (UNESCO-Welterbe)

der Krater ist die größte vollständig erhaltene und nicht mit Wasser gefüllte Caldera der Erde; Nebelwald mit geheimnisvollen Epiphyten; nach dem Abstieg vom Kraterrand Safari in einer urweltlich anmutenden Landschaft (u.a. mit Geparden, Löwen, Nashörnern und Hyänen)

5. Tag: Olduvai-Schlucht (UNESCO-Welterbe)

hier entwickelten sich einst die ersten Menschen (archäologische Fundstätten); an den Vulkanhängen weiden heute v.a. Giraffen und Antilopen; am Nachmittag Fahrt in die Serengeti

6.-7. Tag: Serengeti Nationalpark (UNESCO-Welterbe)

ausgiebige, zweitägige Safari in der Serengeti, die wegen ihrer enormen Vielfalt Weltruhm erlangte (u.a. gewaltige Gnu-Herden, Elefanten, Antilopen, Strauße); Seronera-Plateau

8.-9. Tag: Lake Natron

Fahrt (je 4-6 Stunden) durch reizvolle Savannenlandschaften zum Lake Natron (8. Tag) und nach Moshi am Fuße des Kilimandscharo (9. Tag) mit Übernachtung am Lake Natron; der See, der ebenfalls Teil des Ostafrikanischen Grabenbruchs-systems ist, gibt erneut Gelegenheit, sich u.a. mit der spannenden Entstehungsgeschichte der Landschaft (Plattentektonik, Vulkanismus, Verwitterung) und Vegetation zu beschäftigen

10.-11. Tag: Moshi und Kilimandscharo; Rückreise

die quirlige Kleinstadt Moshi, Zentrum des Kaffeehandels, liegt am Fuße einer gewaltigen Vulkangruppe, von der der Kilimandscharo der höchste ist - von hier aus unternehmen wir einen Ausflug mit fantastische Aussichten auf den höchsten Berg Afrikas; am Abend kurze Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt (Ankunft am 11. Tag)

Änderungen vorbehalten

Individuelle Verlängerung auf der Insel Sansibar

Wer möchte, kann die Reise um 4 Nächte auf der tropischen Insel Sansibar, im Indischen Ozean vor der Küste Tansanias einst arabisches Sultanat, verlängern. Unser Angebot enthält: Flug nach Sansibar, 1 Übernachtung in Sansibar-Stadt, geführte Stadtbesichtigung und Gewürz-Tour, 3 Übernachtungen im Strandhotel zum Entspannen an der Ostküste, Rückflug ab Sansibar, Transfers ab/zum Flughafen Sansibar.